

**1. SEPTEMBER 2014
17 UHR STACHUS
ANTIKRIEGSTAG
DEMO
ZUM DGB-HAUS**

**75
JAHRE**
Beginn des
2. Weltkriegs

STOPPT DIE KRIEGSTREIBER!

Montag, 1. September, 18.30 Uhr, im DGB-Haus
Ludwig-Koch-Saal, Schwanthalerstraße 64, 80336 München, U 4/5 Theresienwiese

Kriegspropaganda im 1. Weltkrieg und heute

Referent (historisch):

Dr. Ludwig Eiber, Archiv der Münchner Arbeiterbewegung

Referentin (aktuell):

Claudia Haydt, Informationsstelle Militarisation – IMI

Veranstalter: **DGB** Kreisverband München, **attac** München, **Münchner Friedensbündnis**

**ANTI-
KRIEGS-
TAG**

Am 1. September 1939 begann die deutsche Wehrmacht ihren Ausrottungs- und Vernichtungsfeldzug gegen ganz Europa, mitsamt der industriell betriebenen Judenvernichtung, durch den Überfall auf Polen. Bereits ein Vierteljahrhundert zuvor hatte das deutsche Kaiserreich den ersten blutigen Versuch unternommen die Weltkarte gewaltsam zu verändern – und verlustreich verloren. Den Weltmachtambitionen des deutschen Imperialismus und seiner Verbündeten fielen weltweit insgesamt 70 Millionen Menschen zum Opfer.

100 Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkriegs und 75 Jahre nach dem Beginn des Zweiten wird wieder gezündelt – in der Ukraine. Deren Etablierung als Staatsgebilde war ein Konstrukt des deutschen Generalstabs, um Russland „zu zwingen“. Ebenso wie es im Zweiten Weltkrieg als Reichskommissariat Ukraine von der deutschen Wehrmachtsführung wiederbelebt wurde, um die Sowjetunion zu zerschlagen. Heute soll die Ukraine mit aller Macht in die NATO geholt und mit der EU assoziiert werden, gegen Russland gerichtet.

Es riecht brenzlich – nicht ganz unähnlich der Juli-Krise 1914. Daher fordern wir: **Stoppt den Griff nach der Ukraine!** Keine Komplizenschaft mit einer Regierung, die sich Faschisten als „Terrorbekämpfer“ hält! Keine militärische Einmischung der NATO, keinerlei westliche Rüstungsexporte! – Sanktionsdrohungen wirken wie Öl ins Feuer.

- **Keine Zusammenarbeit der Bundesregierung mit der von Faschisten durchgesetzten ukrainischen Regierung!**
- **Keine militärische Unterstützung des Bürgerkrieges. Keine Waffenlieferungen aus NATO-Staaten!**
- **Schluss mit der Politik der Konfrontation und der permanenten Kriegshetze in den Mainstream-Medien!**

Veranstalter: **Münchener Bündnis gegen Krieg und Rassismus** und **Münchener Friedensbündnis**, unterstützt von **AK Friedliche Schule und Hochschule**, **GEW** und **ver.di**; **DGB-Jugend München**; **DIDF-Jugend München**; **DKP Südbayern** und **Frauenverband Courage**.